Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 52 (1944)

Heft: 45

Vereinsnachrichten: Sektions-Anzeigen = Avis des sections

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerischer Samariterbund
Alliance suisse des Samaritains

Mitteilungen des Verbandssekretariates
Communications du Secrétariat général

Für unsere Hilfslehrer

«Ihre Hilfslehrerecke lese ich immer mit grossem Interesse und hoffe, dass sie nicht so bald versiegen wird», so schreibt uns eine Hilfslehrerin und wünscht zugleich zu vernehmen, wie das Wort «Improvisation» besser deutsch ausgedrückt werden könnte.

Das Wort ist lateinischen Ursprungs. Improvisus heisst unvorhergesehen. Es bedeutet somit auch unverhofft, unvermutet, unversehens, aus dem Stegreif. Wir können eine Improvisation auch als Notbehelf bezeichnen. Der Sinn einer Improvisation besteht auch darin, mit wenig Mitteln zweckmässig zu arbeiten und sich in jeder Lage zu helfen zu wissen.

In der «Anleitung zur Improvisation von Transportmitteln», von D. Hummel, welche sämtliche Hilfslehrer besitzen sollten, heisst es unter «Allgemeines»:

«Der Samariter kommt bei seinen Hilfeleistungen öfters in den Fall, das geeignete Material zum Verbinden, zum Transport oder zur Pflege von Kranken und Verwundeten nicht zur Hand zu haben; er sieht sich dann genötigt, sich nach Ersatz umzusehen und diesen zweckmässig herzurichten, d. h. zu *improvisieren*.

Unter *Improvisation* verstehen wir in unserem Falle die Herstellung von Hilfsmitteln zur Besorgung oder zum Transport von Kranken und Verwundeten, aus Gegenständen, die gewöhnlich andern Zwecken dienen.

Die Art und Ausführung der Improvisation wird im einzelnen Falle abhängig sein einerseits vom vorhandenen Material, vom Werkzeug und der zur Verfügung stehenden Zeit, anderseits vom Zustande des Hilfsbedürftigen, aber auch von der Geschicklichkeit und Findigkeit des Samariters.»

Improvisationsmaterial wird auch etwa in Gegensatz gebracht zum Ordonnanzmaterial. Schon wieder ein Fremdwort, dessen Erklärung vielleicht auch angezeigt ist.

Ordonnanz bedeutet Anordnung, Befehl und auch Meldung. Im weitern versteht man darunter einen Meldeläufer oder Meldereiter, oder auch eine Dienstwache. Einen Ordonnanzoffizier kann man auch als Nachrichtenoffizier bezeichnen.

Unter «ordonnanzmässig» verstehen wir auch, was befohlen, d. h. genau angeordnet ist, denn «ordonner» (französisch) heisst befehlen, anordnen. Eine Ordonnanztragbahre ist also eine Bahre, die vom Hersteller gemäss Anordnungen der zuständigen militärischen Stellen angefertigt wurde. Unter Ordonnanzmaterial haben wir solches Material zu verstehen, welches genau in Form, Qualität und Ausführung vorgeschrieben ist.

Ein Hilfslehrer schreibt uns: «Mit grossem Interesse verfolge ich die Mitteilungen im «Roten Kreuz» und begrüsse es, wenn Fachausdrücke, die vielen unserer Hilfslehrer nicht geläufig sind, erklärt werden.»

Wir sind also gerne bereit, in dieser Erklärung weiterzufahren und gewärtigen bezügliche Wünsche seitens unserer Hilfslehrerinnen und Hilfslehrer. Natürlich steht unsere «Ecke für die Hilfslehrer» auch offen für die Besprechung allgemein interessierender Probleme.

Verbandssekretär.

Sektions-Anzeigen - Avis des sections

Aarau. S.-V. Dienstag, 14. Nov., 20.00. Filmvorführungen im Vereinshaus, Hintere Vorstadt.

Aarwangen. S.-V. Beginn des Säuglingspflegekurses: Mittwoch, 15. Nov., 20.00, im Primarschulhaus, Zimmer Nr. 16. Anmeldungen können auch am ersten Kursabend noch entgegengenommen werden.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Donnerstag, 16. Nov., 20.00, 2. Vortrag mit praktischer Demonstration von H. Gerwer, Bremgarten, über Desinfektion, im Schulhaus Feldblumenstr., Altstetten. Bleistift und Papier mitnehmen. Samstag, 18. Nov., 20.00, Schlussprüfung des Samariterkurses im Albisriederhaus. Anschliessend Unterhaltung und Tanz. Freinacht. Für den Päcklimärt bitten wir um Gaben. Abgabestellen: An der Uebung vom 16. Nov. an Frau M. Winter, In der Ey 38, Albisrieden; Frau L. Brosi, Altstetterstr. 325, Albisrieden, sowie bei allen Vorstandsmitgliedern. Besten Dank im voraus. Bringt recht viele Angehörige, Freunde und Bekannte mit, damit wir eine grosse, fröhliche Gesellschaft begrüssen können. Auch auf diese Weise können Sie dem Samariterwesen dienen, indem Aussenstehende durch einen solchen Anlass mit unserem Verein Fühlung erhalten und sich vielleicht nachher selbst dafür interessieren. Helft also auch hier mit an der Werbung!

Basel-Gundeldingen. S.-V. Dienstag, 14. Nov., 20.00, oblig. Uebung im Gundeldingerschulhaus. Die bestellten Armbinden für Samariterinnen sind am Uebungsabend erhältlich.

Basel, St. Johann. S.-V. Nachdem wir nun das Merkblatt über Verkehrsunfälle eingehend besprochen haben, findet demnächst in einer Grossgarage eine praktische Uebung statt. Näheres folgt an dieser Stelle in der nächsten Nummer. Wir bitten, dann unserer Einladung Folge zu leisten.

Ziehung
16. November

1 Treffer zu Fr.	20000.—	200 Treffer zu Fr.	100.—
1 Treffer zu Fr.	10000.—	400 Treffer zu Fr.	50.—
1 Treffer zu Fr.	5000.—	400 Treffer zu Fr.	30.—
1 Treffer zu Fr.	2000.—	800 Treffer zu Fr.	20.—
40 Treffer zu Fr.	1000.—	2000 Treffer zu Fr.	15.—
50 Treffer zu Fr.	300.—	20000 Treffer zu Fr.	10.—
100 Treffer zu Fr.	200.—	20000 Treffer zu Fr.	5.—

Dazu 11 Trostpreise zu Fr. 100.— an Losbesitzer, deren Nummer in einer beliebigen Stelle um die Zahl 1 von der Nummer des Haupttreffers abweicht.

Einzel-Lose Fr. 5.—, Serien zu 10 Losen unter dem „Roten Kleeblatt"-Verschluss Fr. 50.—, erhältlich bei allen Losverkaufsstellen u. Banken. Einzahlungen an Landes-Lotterie Zürich VIII/27 600.

Landes-Lotterie

H. Blunier-Richard

Sanitäts- und Sportartikel - **Murgenthal**

liefert zu vorteilhaften Preisen:

Verband- und Uebungsmaterial (Dreiecktücher, Uebungsbinden)
Sanitätstaschen in Segeltuch und Leder
Samariterpostenkisten
Tragbahren und Tragtücher
Krankenmobiliengegenstände
Komplette Ausrüstungen für Krankenmobilienmagazine und Samariterposten

Zu reduzierten Preisen können wir eine beschränkte Zahl Taschen-Postenkisten und zwei Urinale sowie ein Krankenliegestuhl aus Rohr abgeben.

Asthma

Bronchitis Katarrhe
Heuschnupfen
durch neues Verfahren
markante Heilerfolge

Inhalatorium Pulmosalus

ZÜRICH	Mittelstraße 45	Tel. 32 60 77
BERN	Ensingerstr. 36	Tel. 30 103
BASEL	Missionsstr. 42	Tel. 37 200
LUZERN	Berglistr. 5	Tel. 24 740

Nach ärztlicher Verordnung
Krankenkassen . Prospekte

14087

J. Hirts TROPFEN

der bewährte Wurzel-Extrakt hilft auch Ihnen bei **Magen- und Darmleiden**

Appetitlosigkeit u. Verstopfung

Erhältlich in Apotheken
1 Flasche Fr. 4.—

Fabrikation: Th. Hirt, Bäch

Basellandschaftlicher Samariterverband. Umständehalber kann unsere übliche, im Oktober stattfindende Jahresversammlung erst Sonntag, 26. Nov., stattfinden. Der Kantonalvorstand beschloss, diese im «Löwen», Sissach, abzuhalten. Beginn 14.15. Neben der Erledigung der jährlichen, ordentl. Traktanden wird ein Lichtbildervortrag über «Kriegsverletzungen und Samaritertätigkeit» gehalten. Die Einladungen mit Traktandenliste werden den Präsidenten rechtzeitig zugestellt. Wir bitten, diese aber den Mitgliedern weiterzugeben! Die Vereine im Bezirk Arlesheim bedienen wir mit weniger Einladungen, als sie im Etat aufweisen, da ja nur eine kleine Zahl ins Oberbaselbiet folgen wird.

Bauma. S.-V. Monatsübung: Dienstag, 14. Nov., 20.00, im Primarschulhaus.

Bern, Samariterverein, *Sektion Lorraine-Breitenrain.* Uebung: Dienstag, 14. Nov., im Sekundarschulhaus, Viktoriastrasse 71.

— *Sektion Mattenhof-Weissenbühl.* Am 10., 15. und 20. Nov. wird den Mitgliedern die letzte Möglichkeit geboten, im Praktischen des laufenden Kurses versäumte Uebungen nachzuholen. Lokal: Monbijoustr. 25, Singsaal. Tombola nicht vergessen, Gaben in bar und Naturalien werden am 22. Nov. anlässlich der letzten Uebung dankend entgegengenommen.

Bern, Samariterinnen-Verein. Donnerstag, 9. Nov., 20.00, Singsaal, Sulgeneckstr. 26, 3. Abend über Seuchenbekämpfung. Leitung Dr. Werner Raaflaub.

Bern, Henri Dunant. S.-V. 12. oblig. Monatsübung: Dienstag, 14. Nov., 20.00, im Johannes-Kirchgemeindehaus. Thema: Am Krankenbett. Fortsetzung der letzten Uebung. Die Herren werden ersucht, an dieser Uebung teilzunehmen. Vergesst nicht, die Hilfeleistungszettel abzugeben. Wer umgezogen ist, soll die neue Adresse mitteilen.

Bern, Enge-Felsenau. S.-V. Wir rufen in Erinnerung: Der Samariterkurs läuft. Montag Theorie, Donnerstag Praktisch. Für die Aktiven ist der Besuch von vier Abenden obligatorisch. Dafür fallen die üblichen Monatsübungen während dieser Zeit dahin. Es ist in eurem Interesse, die Kursabende soviel wie möglich zu besuchen.

Bern-Mittelland, Samariter-Hilfslehrerverein. Merken Sie sich bitte: Samstag, 25. Nov., führen wir unsere Jubiläumsfeier, verbunden mit einer Uebung, durch. Wir beginnen mit der Uebung 16.30. Nach dem Nachtessen im Hotel «Volkshaus», Bern, beginnt die Jubiläumsfeier. Einzelheiten werden Sie im Zirkular, das Ihnen rechtzeitig zugestellt wird, ersehen. Wir erbitten Gaben jeder Art für den Glückssack und danken jetzt schon dafür. Paul Dennler, Bern, Herrengasse 4, nimmt ab heute Gaben gerne entgegen.

Biel. S.-V. Monatsübung: Dienstag, 21. Nov., im Lokal, wird event. durch Vortrag von Dr. Wyss über das Thema «Blutgruppen» ersetzt.

Bienne. S. d. S. Exercice mensuel: mardi, 14 nov., au local, évent. remplacé par une conférence de M. le Dr Wyss sur le sujet «Groupes sanguins».

Bonstetten. S.-V. Nächste Monatsübung: Freitag, 10. Nov., 20.30, im Schulhaus. Uebung mit Krankenmobilien unseres Krankenmobilienmagazins.

Burgdorf. S.-V. Voranzeige: Samstag, 2. Dez., 19.00, Schlussprüfung des Krankenpflegekurses im Schützenhaus. Reserviert euch diesen Abend!

Dachsen. S.-V. Samstag, 11. Nov., 20.00, wird im Schulhaus der Film des Samariterbundes «Samariter helfen» vorgeführt. Wir ersuchen unsere Mitglieder um recht eifrige Werbung unter der Bevölkerung zu diesem Anlasse.

Ferenbalm u. Umg. S.-V. Da genügend Anmeldungen eingegangen sind, wird ein Samariterkurs abgehalten. 1. Kursabend: Dienstag, 14. Nov., 20.00, im Schulhaus in Ferenbalm. Die Mitglieder des S.-V. sind gebeten, den Kursteilnehmern Ort und Beginn des Kurses mitzuteilen. Eventuell weitere Interessenten für den Kurs können sich noch am ersten Kursabend anmelden und einschreiben lassen. Also bitte immer noch Propaganda machen für den Samariterkurs.

Goldach. S.-V. Uebung: **Dienstag, 14. Nov., 20.00, im Lokal, Luftschutzhaus.** Bitte beachten, dass wir wieder unser Winterlokal bezogen haben und die Uebungen nicht mehr in der Union stattfinden. Da das Vereinsjahr seinem Ende entgegengeht und die Abonnentenliste für die Zeitung bereinigt werden muss, sollen allfällige Adressänderungen bis spätestens **15. Dez.** dem Präsidenten angezeigt werden. Ebenso Aus- und Uebertritte.

Gottstatt. S.-V. Nächste Uebung: Mittwoch, 15. Nov., 20.00, im gewohnten Lokal.

Herzogenbuchsee u. Umg. S.-V. Uebung: Freitag, 17. Nov., 20.15, im Sekundarschulhaus. Diejenigen, welche die obligatorischen Vereinsübungen nicht besucht haben, werden gebeten, dies bis Ende Jahr nachzuholen, ansonst sie zu den Passivmitgliedern versetzt werden. Wir weisen noch ausdrücklich auf die Verpflichtungen der Alarmpackungen hin.

Höngg. S.-V. Nächsten Montag, 13. Nov., 20.00: Uebung im Schulhaus. Da Schwester Ida eine interessante Krankenpflegeübung leitet, erwarten wir alle. Die Schlussprüfung des Samariterkurses findet voraussichtlich Sonntag, 26. Nov., statt. Vergesst den Päcklimärt nicht. Weiteres folgt.

Jona. S.-V. Nächste Uebung: Dienstag, 14. Nov., 20.15, in der «Krone» in Jona. Thema: 1. Hilfe bei Gasverletzten.

Köniz-Liebefeld. S.-V. Nächste Uebung: Montag, 13. Nov., 20.00, im Hessgutschulhaus.

Kilchberg (Zch.). S.-V. Montag, 13. Nov., 20.00: Uebung im Primarschulhaus.

Kölliken. S.-V. In den nächsten Tagen findet eine Alarmübung statt mit Ortswehr und Feuerwehr. Diejenigen, die bei der Ortswehrsanität eingeteilt sind, haben dort anzutreten.

Gegen starke Schmerzen: **Melabon**

Schnell und zuverlässig wirksam
Aerztlich empfohlen

Erhältlich in den Apotheken Fr. 1.20, 2.50, 4.80. VORRATSPACKUNG Fr. 18.- (spart Fr. 6.-)

Die Ausrüstung von Kranken-Mobilien-Magazinen
ist seit Jahrzehnten unsere Spezialität

Kopflehnen **Bettstoffe**
Luft- u. Wasserkissen **Bronchitiskessel**
Bettaufzüge **Heizkissen**
Klosettstühle **Desinfektionsapparate**
Bett-Tische **Kinderwaagen**

und allen übrigen Bedarf können wir Ihnen in erstklassiger Qualität und zu günstigen Bedingungen liefern

Verlangen Sie den Besuch unserer Vertreter, die Sie fachgemäss beraten werden

A. SCHUBIGER & Co. AG. LUZERN

Telepho (041) .02.01 Gegründet 1867 Kapellplatz

Langnau-Gattikon. S.-V. Donnerstag, 16. Nov., 20.00, im Rest. «Langnauerhof». Filmvorführung «Hilferufe bei Tag und Nacht». Angehörige und Bekannte mitbringen. Gilt als Uebung.

Laufen. S.-V. Vorstandssitzung: Mittwoch, 15. Nov., im Rest. «Schlüssel», in Laufen. Uebung in der «Keramischen» in Laufen: Freitag, 17. Nov., 20.00. Anschliessend wichtige Mitteilungen.

Lausanne. S. d. Samaritaines. Le prochain cours est fixé à mardi 14 nov., local et heure habituels. Ce soir, jeudi 9 à 20 h. 30, tous les membres seront présents à la salle du Cercle libéral, av. Tribunal 1, pour entendre la causerie de Mlle J. Ertel et quelques communications.

Madretsch. S.-V. Wir erinnern nochmals daran, dass unser Krankenpflegekurs begonnen hat. Kursabende Dienstag und Mittwoch. Für Aktivmitglieder sind vier Kursabende obligatorisch. Mitglieder, die den Jahresbeitrag für das laufende Jahr noch nicht bezahlt haben, werden höflich ersucht, denselben baldmöglichst bei der Kassierin zu bezahlen.

Murg, Samaritervereinigung. Hilfslehrertag: Sonntag, 12. Nov., 10.00, im Rest. «Ochsen» in Tobel. Leitung Dr. med. Biberstein. Thema: 1. Besprechung der Bilddiagnosenkarten; 2. Soll oder darf der Samariter einspritzen?

Muri-Gümligen. S.-V. Uebung am Krankenbett: Dienstag, 14. Nov., 20.15, im Lokal.

Neuhausen a. Rhf. S.-V. Sonntag, 12. Nov.: Herbstbummel über den Randen nach Schleitheim. Abmarsch 8.30 ab Tramhaltestelle «Rheinhof». Rückfahrt mit der Bahn. Anmeldungen an den Präs.

Neukirch-Egnach. S.-V. Nächste Uebung: Dienstag, 14. Nov., 20.00, im Sekundarschulhaus.

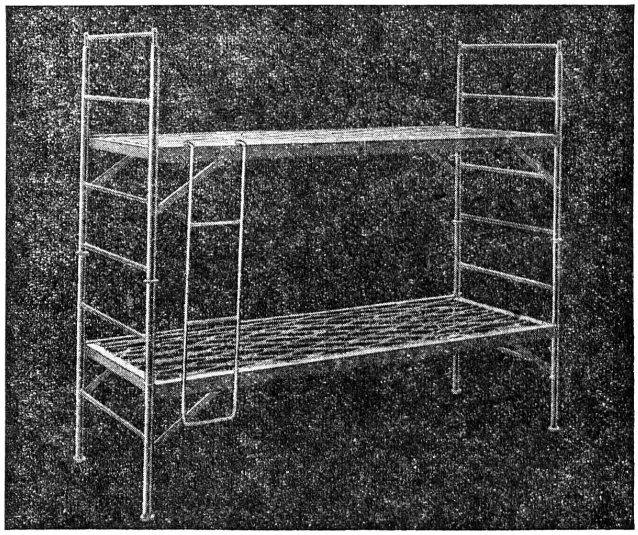
Niederglatt. S.-V. Uebung: Montag, 13. Nov., 20.00, Schulhaus. Am 20. Nov. beginnt der Krankenpflegekurs. Liebe Samariter, werbt in euren Bekanntenkreisen für den Kurs und besucht ihn alle selber, ganz besonders diejenigen, die noch nie einen solchen besucht haben. Anmeldungen werden bis zur Uebung entgegengenommen.

Oberes Suhrenthal. S.-V. Der Samariterkurs hat begonnen. Die Abende sind wie folgt verteilt: Praktisch Montag im Schloss Schöftland. Arbeitsschulzimmer, und Dienstag im Schulhaus Staffelbach. Theorie Freitag im alten Schulhaus Schöftland. Die Mitglieder sind verpflichtet, während des Kurses jeden Monat an einem Kursabend teilzunehmen.

Oberglatt. S.-V. Für alle Aktivmitglieder obligatorische Theoriestunde des Krankenpflegekurses: Donnerstag, 16. Nov., 20.00, im Schulhaus (Absenzenkontrolle). Auch an den andern Kursabenden (Dienstag Praktisch und Donnerstag Theorie) sind unsere Mitglieder freundlich eingeladen. Speziell empfehlen wir die praktischen Stunden des Krankenpflegekurses.

Oberwinterthur. S.-V. Mittwoch, 15. Nov., 20.00, in der Gemeindestube, auf vielseitigen Wunsch nochmals eine Uebung am Krankenbett.

Contra-Schmerz.
das zuverlässige Mittel bei
Kopfweh, Migräne, Rheuma, Monatsschmerzen
Wird auch vom empfindlichen Magen ohne Beschwerden vertragen.
12 Tabletten Fr. 1.80
In jeder Apotheke 100 Tabletten Fr. 10.50



Unser Fabrikationsprogramm umfasst auch sämtliches Mobiliar für das Schweiz. Rote Kreuz, Samaritervereine, Luftschutz-Organisationen, Armeesanität usw.

Verlangen Sie unverbindlich Spezial-Katalog und Vertreterbesuch

Basler Eisenmöbelfabrik AG. Sissach

vorm. Th. Breunlin & Co. Tel. 7 40 22

Oerlikon u. Umg. S.-V. Donnerstag, 9. Nov., 20.00: Obligatorische Monatsübung im Ligusterschulhaus Oerlikon. Samstag, 11. Nov., 20.00: Schlussprüfung des Krankenpflegekurses im Rest. «Hirschen» in Schwamendingen. Anschliessend gemütliches Beisammensein bis zur frühen Morgenstunde.

Sanktgallisch-appenzellischer Hilfslehrerverband. Die Mitglieder, bzw. die Sektioner sind gebeten, die ausstehenden Jahresbeiträge umgehend einzuzahlen. Die bis Ende Dezember 1944 nicht eingegangenen Beiträge werden anfangs Januar per Nachnahme erhoben.

St. Georgen. S.-V. Montag, 13. Nov.: Uebung in der «Mühleck». Leitung: Gemeindeschwester Anny Engler. «Nützliches in der praktischen Krankenpflege.»

Schaffhausen. S.-V. Uebung: Donnerstag, 16. Nov., 20.00, im «Landhaus»: «Unfälle und Zufälle in Haus und Hof.» Voranzeige: Donnerstag, 7. Dez., im «Gega»: Dr. E. v. Mandach spricht über: «Krankheiten und Verletzungen des Auges im Kindesalter.» Nur Mitglieder haben Zutritt.

Schlieren. S.-V. Die nächsten Abende über Desinfektion und Seuchenbekämpfung finden am 8., 10., 14. und 20. Nov., jeweils 20.00, im Schulhaus Grabenstrasse statt. Leitung: Desinfektionsinstruktor Gerwer.

Stäfa. S.-V. Monatsübung: Dienstag, 14. Nov., 20.15, im Sekundarschulhaus auf Kirchbühl. Mitteilung betreffend Generalversammlung.

Thun. S.-V. Krankenpflegeübung: 17. Nov., 20.00, im Progymnasium.

Töss. S.-V. Samstag, 11. Nov., 20.00, im «Freihofsaal»: Ausserordentliche Generalversammlung. Mitglieder aller Kategorien sind freundlich eingeladen. Für Aktive ist der Besuch bei statutarischer Busse obligatorisch.

Turgi u. Umg. S.-V. Nächste Monatsübung: Dienstag, 14. Nov., 20.00, im Schulhaus.

Wiesendangen. S.-V. Mittwoch, 15. Nov., 20.00, im neuen Schulhaus: Krankenpflegeübung mit Schwester Mina. Die Uebung wird sehr interessant und lehrreich sein, darum obligatorisch. Diejenigen, welche die vier obligatorischen Uebungen noch nicht besucht haben, sollen das Versäumte bitte nachholen.

Windisch und *Gruppe Mülligen.* S.-V. Mittwoch, 15. Nov., 20.00, im Vereinszimmer Schulhaus: Krankenpflegeübung. Leitung: Schwester Lisbeth Stäuble.

Wohlen (Aarg.). S.-V. Uebung: Mittwoch, 15. Nov., 20.00, im neuen Schulhaus.

Wynau. S.-V. Krankenpflegeübung: Donnerstag, 16. Nov., 20.00, im Tuschenraum des neuen Schulhauses. Uebungsleiterin: Schw. Ida.

Sektions-Berichte - Rapports des sections

Sanktgallisch-appenzellischer Samariter-Hilfslehrerverband. Instruktionstagung mit Nachtpatrouillenlauf am 30. Sept./1. Okt. in Wattwil. Zu dieser vielversprechenden Uebung fanden sich 61 Hilfslehrerinnen und Hilfslehrer und 15 Ortswehrsoldaten am Besammlungsort im Hotel «Rössli» in Wattwil ein. Feldmässig, mit vollem Rucksack ausgerüstet, kamen sie alle, um Neues zu lernen für ihre weitere Tätigkeit in den Vereinen. 20.15 Uhr begrüsste Ernst Schiess, Vizepräsident des H. V. St. Gallen und Appenzell, die Herren Experten: Dr. Scheurer, Wattwil, H. R. Pantli, Rapperswil, Platz-Kdt. Hptm. Schulthess, Ortswehr-Kdt. Jenny, beide von Wattwil, sowie alle übrigen Teilnehmer. Anschliessend orientierte Uebungsleiter P. Degen die Teilnehmer über Zweck und Ziel der Uebung. Die Hilfslehrer sollen mit jenen feldmässigen Gebieten unserer Arbeit vertraut gemacht werden, welche im Lokal meistens zu wenig zur Geltung kommen. Die Einteilung der Gruppen erfolgte durch das Los. Resultat: neun Vierergruppen, davon ein Gruppenführer. Jede Gruppe musste zwei Läufe absolvieren, ein Lauf A und B. Punkt 21.00 wurde in Zeitabständen von 15 Minuten gestartet. Jede Gruppe erhielt eine Karte, auf welcher der eine Lauf eingezeichnet war, für den andern waren nur die Posten ersichtlich. Der Starter gab noch die nötige Auskunft, dann ging es los. Schon der erste Posten war die Materialkontrolle. Für fehlendes Material ergaben sich schon ein oder mehrere Strafpunkte. Die Gruppe für den Lauf A bekam noch eine mündliche Meldung, welche am Ende des Laufes schriftlich niederzuschreiben war. Notizen durften keine gemacht werden. Nun ging's ins Freie, bei klarem Himmel und Mondschein. Raschen Schrittes suchte die Gruppe anhand der Karte ihren Weg. Beim zweiten Posten war ein Autounfall angenommen. Der Kontrolleur erklärte, was vorgefallen war. Nur kurze Zeit stand der Patrouille zur Lösung ihrer Aufgabe zur Verfügung; der Gruppenchef gab seine Anweisungen. Das mitgenommene Material wurde ausgepackt und dem Verletzten die erste Hilfe geleistet. Aber auch an anderes musste gedacht werden, Notizen von Zeugen, die den Unfall gesehen hatten usw. Die Aufgabe beim dritten Posten war eine Prüfung der Geistesgegenwart und richtiges Verhalten im freien Felde. Es wurde angenommen, wir befänden uns im Kriegszustand: Fliegeralarm, Motorengeräusch. Ein Pfeifen und Krachen, und schon lag die Patrouille auf dem Boden. Die Aufgabe wurde gut gelöst, denn die Leute suchten sofort Deckung. Durch Feld und Wald ging's zum nächsten Posten, einer Sägerei, welche Feuer gefangen hatte. Starke Rauchentwicklung. Es waren einige Patienten zu bergen. Rasche Hilfe war notwendig. Die Gruppe drang aufgelöst zum Gebäude vor. Einzeln und zu zweien trugen sie die Patienten aus der Gefahrenzone. Dann führte der Weg zurück zum Ausgangspunkt dieses Laufes, und hier musste nun die empfangene Meldung niedergeschrieben werden. Es war dies keine leichte Aufgabe nach solchen Strapazen. Nach einer kleinen Ruhepause begab sich die Patrouille auf den 2. Lauf, wo auf der Karte nur die Posten, nicht aber der Weg eingezeichnet waren. Auch auf diesem Lauf waren wieder einige Posten zu passieren, wo das Können und Wissen der Hilfslehrerinnen und Hilfslehrer auf Herz und Nieren geprüft wurde. Es musste am Schlusse dieses Laufes noch gemeldet werden, auf welchem Posten der Kontrolleur verletzt war, resp. welches Glied er verbunden hatte. Zweck und Ziel war: Beobachtungsübung. Morgens 02.15 kehrte die letzte Patrouille zurück, und bei einem heissen Tee und einem Stück Fladen fand trotz der erlebten Strapazen noch eine rege Diskussion statt. Dann begab man sich zur wohlverdienten Ruhe. Am Sonntagvormittag um 10.00 traten wieder alle an und P. Degen übernahm nun die gründliche Auswertung der Uebung, indem Posten um Posten besprochen wurde. Ein einzelner Fall wurde nochmals an Ort und Stelle genau besprochen. Die anschliessende Kritik der Experten bewies, dass sie mit der geleisteten Arbeit zufrieden waren, wenn auch begreiflicherweise kritische Hinweise nicht erspart blieben. Sonntag um 17.00 Uhr konnte Vizepräsident Schiess die Tagung schliessen. Er dankte im Namen des Hilfslehrerverbandes der Uebungsleitung für die gut organisierte und interessante Uebung. Jeder Teilnehmer hat viel Nützliches dabei lernen können.

10 Stück Fr. 1.45 in Fachgeschäften

Verantwortlich für den Teil des Schweizerischen Samariterbundes
Responsable pour la partie de l'Alliance suisse des Samaritains | E. HUNZIKER, Olten

«Das Rote Kreuz» erscheint wöchentlich. Abonnementspreis Fr. 2.70 per Jahr, Einzelnummer 20 Cts. Redaktion: Frl. Marguerite Reinhard, Schweiz. Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern, Telephon 2 14 74, Postcheck III 877. Druck, Administration und Inseratenregie: Rotkreuz-Verlag, Buchdruckerei Vogt-Schild A. G., Solothurn, Dornacherstrasse, Postcheck Va 4, Telephon 2 21 55 — «La Croix-Rouge» publication hebdomadaire. Prix d'abonnement Fr. 2.70 par an, prix du numéro 20 cts. Rédaction: Secrétariat central de la Croix-Rouge suisse, 8, Taubenstrasse, Berne, Téléphone 2 14 74, Compte de chèques de la Croix-Rouge III 877. Impression, administration et publicité: Editions Croix Rouge, Imprimerie Vogt-Schild S. A., Soleure, Compte de chèques Va 4, Téléphone nº 2 21 55 — Schweizerischer Samariterbund, Alliance suisse des Samaritains. - Federazione svizzera dei Samaritani - Lia svizzra dals Samaritauns. - OLTEN, Martin-Distelistrasse 27, Telephon 5 33 49, Postcheck Vb 169